

Mit Profil in den Winter – es kommt auf Millimeter an

- **Nur knapp jeder fünfte Schweizer Pkw-Besitzer nennt die Mindestprofiltiefe für Winterpneus korrekt mit 1,6 Millimetern.**
- **82 Prozent der Autofahrer kennen das fällige Bussgeld für abgefahrene Winterpneus nicht.**

Dietikon, 05. November 2020. „Von O bis O“ – also von Ostern bis Oktober – diese Faustregel für den alljährlichen Pneuwechsel kennen viele Autofahrer in der Schweiz. Worauf sie dabei aber achten müssen, ist weit weniger bekannt. In einer repräsentativen Online-Umfrage des Marktforschungsinstituts GfK Switzerland AG unter 1.001 Personen im Alter von 18 bis 74 Jahren – beauftragt von Continental – kam heraus, dass nur knapp jeder fünfte der befragten Autofahrer (18 Prozent) die gesetzliche Mindestprofiltiefe von 1,6 Millimetern kennt, die sowohl für Winter- als auch Ganzjahres- und Sommerpneus gilt. Nicht weniger als 41 Prozent konnten gar keine Aussage zur Mindestprofiltiefe machen.

Auch bei den Folgen abgefahrener Winterpneus ergab sich ein ähnliches Bild: Mit 82 Prozent konnten vier von fünf Pkw-Fahrer hierzu keine Antwort geben. Lediglich acht Prozent der befragten Autofahrer ordneten das entsprechende Bussgeld korrekt ein. Denn wer bei einer Kontrolle mit zu wenig Profil erwischt wird, muss mit einer Busse von 100 Schweizer Franken pro Pneu rechnen. Wenn mehrere Pneus nicht mehr in Ordnung sind, kann es sogar eine administrative Massnahme wie Verwarnung oder Führerausweisentzug zur Folge haben. Im Gegensatz zu anderen europäischen Ländern gibt es hier in der Schweiz keine gesetzliche Winterreifenpflicht. Im Falle einer Verkehrsbehinderung oder eines Unfalls in Verbindung mit einer unzureichenden Profiltiefe muss der Autofahrer zusätzlich zum Bussgeld allerdings auf eine Mithaftung gefasst sein, auch wenn er selbst nicht der Unfallverursacher ist.

Continental entwickelt wegweisende Technologien und Dienste für die nachhaltige und vernetzte Mobilität der Menschen und ihrer Güter. Das 1871 gegründete Technologieunternehmen bietet sichere, effiziente, intelligente und erschwingliche Lösungen für Fahrzeuge, Maschinen, Verkehr und Transport. Continental erzielte 2019 einen Umsatz von 44,5 Milliarden Euro und beschäftigt aktuell mehr als 230.000 Mitarbeiter in 59 Ländern und Märkten.

Das Geschäftsfeld Reifen verfügt über 24 Produktions- und Entwicklungsstandorte weltweit. Continental ist einer der führenden Reifenhersteller und erzielte im Geschäftsjahr 2019 in diesem Geschäftsfeld mit über 56.000 Mitarbeitern einen Umsatz in Höhe von 11,7 Milliarden Euro. Continental ist einer der Technologieführer im Bereich der Reifenproduktion und bietet eine breite Produktpalette für Personenkraftwagen, Nutz- und Spezialfahrzeuge sowie Zweiräder an. Durch kontinuierliche Investitionen in Forschung und Entwicklung leistet Continental einen wichtigen Beitrag zu sicherer, wirtschaftlicher und ökologisch effizienter Mobilität. Das Portfolio des Geschäftsbereichs Reifen umfasst Dienstleistungen für den Reifenhandel und für Flottenanwendungen sowie digitale Managementsysteme für Reifen.

Kontakt für Journalisten

Renata Wiederkehr
Manager Brand Communications, PR, Events Sponsoring
Continental Suisse SA, 8953 Dietikon
Telefon: +41 44 745 56 55
E-Mail: renata.wiederkehr@conti.de

**Presseportal
Mediathek**

www.continental-reifen.ch
continental.com/media-center